

Radfahrer können aufatmen

CREMLINGEN Förderantrag bewilligt

Für viele Radfahrer, die mit dem Fahrrad zwischen Cremlingen in Hordorf unterwegs sind, stellt die Fahrt auf der ca. 3,6 km langen Strecke entlang der stark befahrenen Landstraße ein regelrechtes Schreckensszenario dar.

Bedingt durch eine relativ gerade Streckenführung nördlich des Waldes in Richtung Hordorf, sind Autofahrer hier häufig mit sehr hohen Geschwindigkeiten unterwegs. Durch das bewegte Geländeprofil ist die Strecke aber nicht weit einsehbar, so dass Radfahrer teilweise erst spät wahrgenommen werden. Radfahrer wie Fußgänger sind auf der Strecke stark gefährdet und leider hat es dabei bereits tödliche Unfälle gegeben.

Mit Unterstützung durch die ILE-Region „Elm-Schunter“ hat die Gemeinde einen Förderantrag über die „Kommunalrichtlinie“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gestellt, der jetzt bewilligt worden ist. In Aussicht stehen dadurch Fördermittel in Höhe von rund 260.000 Euro, die für den Bau des Radweges entlang einer ersten Teilstrecke von Cremlingen durch den Wald und über die Bahn hinweg bis zum Radweg, der von Schandelah nach Wedel führt, zur Verfügung gestellt wer-

den. „Die Gemeinde setzt sich bereits seit langem für den Bau dieses Radweges ein, da die Sicherheit von Radfahrern und Fußgängern auf der Strecke gewährleistet werden muss. Wir freuen uns natürlich sehr, dass der Antrag nun bewilligt wurde. Auch für die Einwohner erfüllt sich damit ein langjähriger Wunsch“, so Bürgermeister Detlef Kaatz. Auch wenn die Umsetzung sich voraussichtlich noch bis Ende des Jahres hinziehen wird, können viele Radfahrer aufatmen, angesichts der frohen Botschaft und der damit einhergehenden Aussicht auf eine bessere und vor allen Dingen sichere Wegeführung. Für den weiteren Abschnitt bis nach Hordorf bemüht sich die Gemeinde ebenfalls um eine Lösung, damit das begonnene Werk nicht Stückwerk bleibt.

Positiver Nebeneffekt ist zudem, dass Pendler, die bislang ihre Fahrten zwischen den einzelnen Ortsteilen der Gemeinde Cremlingen mit dem Auto vorgenommen haben, durch den anstehenden Lückenschluss eine attraktive Alternative geboten bekommen, die den Umstieg auf das Fahrrad, möglicherweise auch als E-Bike, erleichtern wird. Weitere Informationen zur ILE-Region finden Sie unter www.elm-schunter.de.

Ole Bartels